

## **Geplante Palliativmedizinische Fortbildung**

**Einladung / initiiert durch ZIP Weinböhla e.V.**

**Termin: Mittwoch., 24.09.2025 ca. 17.00 – 19.30 Uhr**

**Ort: „Akti“ in Meißen [www.aktimeissen.de](http://www.aktimeissen.de)**

Einladung an Haus- und Fachärzte u. Mitarbeiter:innen von Praxen und Krankenhäusern

### Thema:

#### **„Was bedeutet „gute“ Medizin am Lebensende?“**

Zielgruppe: Haus- und Fachärzte der ambulanten und stationären Patientenversorgung und Mitarbeiter:innen von Praxen und Krankenhäusern

### Moderation:

*Susanne Finck (Geschäftsführerin LVHP) u. Janet Zumpe (Pflegekoordinatorin Landkreis Meißen)*

### 3 Vorträge

#### *1. Einführungsvortrag:*

##### **„Demographischer Wandel: Folgen und Herausforderungen“**

*Ute Hartenstein, FÄ für Innere Medizin, Notfallmedizin / Palliativmedizin, hausärztliche Versorgung in Weinböhla (20 min)*

#### *2.*

##### **„Wer ist für ein gutes Lebensende verantwortlich?“**

*(Was ist gutes Sterben? Und meinen wir da alle das gleiche?)*

*Heiner Melching, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (30 - 40 min)*

#### *3.*

##### **„Medizinethische Aspekte: Vom Tun und Lassen“**

*Dr. med. Barbara Schubert, FÄ für Innere Medizin, Palliativmedizin / Geriatrie; SAPV-Team „JOSUA“ (30 - 40 min)*

**An- / abschließende Podiumsdiskussion: ca. 20 – 30 min**